

Nico Dautzenberg ist mit drei Treffern der „Spieler des Tages“

Der Stürmer schießt den **SV Breinig** in Wesseling-Urfeld mit zwei Toren in Front und setzt auch den Schlusspunkt zum 4:1-Erfolg

Wesseling-Urfeld/Breinig. Die Stimmung auf der Rückreise war gut, schließlich hatte Aufsteiger SV Breinig den nächsten Dreier im Gepäck. „Spieler des Tages“, so SV-Trainer Michael Burlet, war dabei Nico Dautzenberg, der beim 4:1-Erfolg in Wesseling-Urfeld drei Tore erzielte. „Das freut mich für Nico, der verletzungsbedingt eine lange Leidenszeit bei uns hatte

und auch viel Kritik einstecken musste“, hob der Trainer den Stürmer ausdrücklich hervor.

Treffer fielen in der ersten Hälfte noch nicht, die den Gästen aber viel abverlangte. „Wir haben versucht, fußballerisch auf dem guten Platz etwas zu machen“, so Burlet. Zwei Mal scheiterte Jordi Ndombaxi am Keeper, einmal Dautzenberg mit einem Schuss aus der Dre-

hung heraus durch die Beine des gegnerischen Keepers, der dem Ball aber noch mit dem Fuß eine andere Richtung gab. Auch die Gastgeber, die eine Kopfballchance hatten, versuchten es mit langen Bällen. „Das haben wir aber gut gelöst. In Wesseling muss man erst mal fighten“, so Burlet, der in der Pause nichts umstellte, da er weiß, „dass wir in Hälfte zwei meist

eine starke Phase haben“. Zwei Mal Dautzenberg (50., 57.), nach Vorarbeit von Manfred Fleps bzw. Jan Rother, und Tim Wilden (76.) nach Zuspiel von Andi Simons brachten Breinig in Front. Und Innenverteidiger Tobias Standop (83.) legte unabsichtlich nach einem langen Einwurf das 1:3 selbst nach.

„In den letzten zehn Minuten sind wir ein bisschen ins Schwim-

men geraten, hatten in dieser Phase auch etwas Glück.“ Dann machte Dautzenberg nach Vorlage von Alan Graf das 4:1 (90.) und den Sieg perfekt. „Bis auf die kurze Phase nach dem 3:1 war das ein richtig gutes Spiel von uns“, so Burlet zufrieden. (rau)

Breinig: Jansen - Rother (75. Barth), Laschet, Standop, Hannappel - Ndombaxi (71. Simon), Müller, Petter (64. Graf), Wilden - Fleps, Dautzenberg